

Philipp freundlich aufnahm, schärfte er doch die Geseze gegen die Kezer. Da begann die niederländische Revolution (1565).

Einige hundert Edelleute verbanden sich und setzten eine Schrift, den Compromiß, auf, durch welche sie sich zu gegenseitigem Schuze verpflichteten. Sie begaben sich in feierlichem Zuge in den Palast der Statthalterin und überreichten ihr eine Bittschrift. Bei dieser Gelegenheit entstand der Parteinamen Geusen (gueux, Bettler). Die erschrockene Frau versprach den Beschwerden abzuhelfen und ermahnte zur Ruhe. Aber das Volk blieb nicht in den Schranken der Ordnung, besonders da in Folge des Schrittes, den die Edelleute gethan hatten, die Wirksamkeit der Inquisition beschränkt wurde; es fiel über die katholischen Kirchen her und zerstörte sie, besonders in Antwerpen, was die Edelleute vergebens zu verhindern suchten. Nun gebrauchte Margaretha Gewalt, um den Unruhen Einhalt zu thun und verlangte von den Häuptern des Adels einen Eid, daß sie der katholischen Kirche treu bleiben und die Kezer verfolgen wollten. Nur Egmont, vergebens gewarnt, schwur; Dranien und nach ihm viele Gleichgesinnte verließen das Land; die Kirchen der Reformirten wurden geschlossen, ihre Prediger versagt und die Inquisition wüthete. Als so die Ordnung wiederhergestellt war, erschien wider den Willen der Statthalterin der blutdürstige Herzog von Alba, von Philipp mit 10000 Spaniern nach den Niederlanden gesandt (1567). Egmont und Hoorne wurden gefangen genommen und als Margaretha ihren Abschied genommen hatte, hingerichtet (1568). 20000 Niederländer verließen nun das Land; aber Alba verbot die Auswanderung und setzte die Inquisition in volle Thätigkeit. Während seiner sechsjährigen Statthalterschaft soll er wenigstens 18000 Menschen haben hinrichten lassen. Aber die Ausgewanderten bewaffneten sich zur Befreiung ihres Vaterlandes und es entstand ein langwieriger Krieg, in welchem die Geusen von England unterstützt wurden. Mehrere nördliche Provinzen beriefen Wilhelm von Dranien zum Statthalter, und nach seiner Ermordung (1584) seinen Sohn Moriz. 1609 wurde ein zwölfjähriger Waffen-